



ANLEITUNG: HONIGVERKOSTUNG



Lernziele:

- Kinder lernen verschiedene Honigsorten kennen
- Kinder nehmen wahr, dass verschiedene Honigsorten unterschiedlich schmecken, riechen und aussehen
- Kinder vergleichen und beschreiben das Aussehen, den Geruch und den Geschmack verschiedener Honigsorten
 - Kinder schulen ihre Sprachfähigkeit und ihre Feinmotorik



Ihr benötigt: 2–3 verschiedene Honigsorten (z. B. Rapshonig, Tannenhonig, Akazienhonig, Fenchelhonig), kleine Löffel, Beobachtungsbogen, Stifte

So geht die Honigverkostung: Jedes Kind erhält eine Kostprobe. Es betrachtet den Honig, riecht und probiert ihn. Dann beschreibt es seine verschiedenen Sinneseindrücke. Die Beobachtungen der Kinder werden auf den Beobachtungsbogen festgehalten. Wurden alle Sorten probiert, kann jedes Kind seine Lieblingssorte benennen.



Was ihr erforschen könne:

Aussehen: Welche Farbe hat der Honig? Beispiele: dunkelbraun, braun, hellbraun, orange, dunkelgelb, hellgelb, weißlich

Geruch: Wie riecht der Honig? Beispiele: intensiv, mild, süßlich, herb

Gefühl: Wie fühlt sich der Honig im Mund an? Beispiele: flüssig, körnig, cremig, geleeartig, fest

Geschmack: Wie schmeckt der Honig? Beispiele: süß, kräftig, aromatisch, fruchtig

„Bis auf den letzten Krümel“ ist ein Projekt der Berliner Ernährungsstrategie und wird gefördert durch:



HONIGVERKOSTUNG: Der Beobachtungsbogen



Aussehen:

Geruch:

Gefühl:

Geschmack:



Welche Honigsorte schmeckt am besten?

„Bis auf den letzten Krümel“ ist ein Projekt der Berliner Ernährungsstrategie und wird gefördert durch:

Senatsverwaltung
für Justiz und Verbraucherschutz

Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN



Mehr Infos: www.restlos-gluecklich.berlin/kitaprojekt

